

Internetwache: Strafanzeige

Unter der Bearbeitungsnummer: **@20.06.2012-14473818**

(Diese Nummer benötigen sie für ihre Unterlagen und zur Abfrage der Eingangsbestätigung)

wurden folgende Daten an die Berliner Polizei übermittelt:

Name : Steinbach
Vorname : Norbert
Straße : Spohrstraße
Hausnummer : 9
PLZ : 34246
Wohnort : Vellmar
Land : Hessen
Geburtsdatum : 30.06.46
Geburtsort : Kassel
Staatsangehörigkeit: Deutschland
Telefon : 0561-820 20 277
FAX :
E-Mail : infodata-kassel@t-online.de

Was ist passiert:

----- Original Message -----

From: infodata-kassel@t-online.de

To: InternetPost@bundesregierung.de ; internetpost@bundeskanzlerin.de ; info@buergeranwalt.com ;

PPriR4@polizei.berlin.de ; poststelle@gsta.berlin.de ; der-regierende-

buergermeister@senatskanzlei.berlin.de ; info@berlin.de ; landesredaktion@berlin.de

Cc: udo-pohlmann@t-online.de ; Stefan G. Weinmann ; staff@agentura.ru ; Klaus Jaeger ;

germanradio@irib.ir ; bundespraesidialamt@bpra.bund.de ; bundespraesident@bpra.bund.de ; Botschaft

Russ ; Botschaft Iran ; blumenkrieg@gmx.de ; ! ZZZ Kirrwald ! ; ! ZZZ Flieder ! ; ! Gaestebuch Alex !

Sent: Wednesday, June 20, 2012 2:15 PM

Subject: Strafantrag gegen Unbekannt, in alle Richtungen zu ermitteln! - Fw: MARTINA SELLIN - Anbei die neuen Links zu den Telefonmitschnitten vom 19. und 20.06.2012 in Sachen Psycho-Terror

Betr.: Strafantrag gegen Unbekannt, in alle Richtungen zu ermitteln!

An den Staatsanwalt Berlin,
den Bürgermeister und div. Polizeistellen.

Der Regierende Bürger-
meister von Berlin
- Senatskanzlei -
Jüdenstr. 1
10178 Berlin

Generalstaatsanwaltschaft Berlin
Eißholzstraße 30 - 33
10781 Berlin
Stadtplan

Tel.: +49 (0)30 9015-0
Fax: +49 (0)30 9015-2727

Der Polizeipräsident
in Berlin
Platz der Luftbrücke 6
12101 Berlin
Tel.: (030) 4664 - 0

Rat und Auskunft
rund um die Uhr
(030) 4664 - 4664

landesredaktion@berlin.de - info@berlin.de
der-regierende-buergermeister@senatskanzlei.berlin.de
poststelle@gsta.berlin.de - PPriR4@polizei.berlin.de

Bitte ermitteln Sie gegen die Täter in Sachen Martina Sellin, z.Zt. in der

Notübernachtung für Frauen, Tieckstrasse 17, Berlin am Nordbahnhof, Tel.: 030 - 283 29 39

und stellen Sie ihr einen PKH-Rechtsanwalt bei, der die Anerkennung als Gewaltopfer gegen den

Willen des beteiligten Täter-Netzwerkes durchsetzt.

Ein Aktenzeichen senden Sie uns bitte zu an folgende Adresse:

Bund für echte Demokratie e.V.
Dipl. Ing. Norbert Steinbach

Spoehrstraße 9
34246 Vellmar bei Kassel

Tel.: 0561 - 820 20 277
Email: infodata-kassel@t-online.de
Internet: <http://www.bfed.dk>

Mit freundlichen Grüßen,

Norbert Steinbach, Vorsitzender vom BfeD e.V. am 20.06.2012 um 14 Uhr

----- Original Message -----

From: info@bfed.se

To: Stefan G. Weinmann; info@buergeranwalt.com; ! ZZZ Kirrwald !; ! ZZZ Flieder !

Cc: udo-pohlmann@t-online.de; staff@agentura.ru; Reino Depenbrock; Klaus Jaeger; info@un-archiv.de; Hunger Gerald; hildebrandt-werner@t-online.de; 'Helmut Gobach'; germanradio@irib.ir; gerhard.jaschik@gmx.de; Gerhard Umlandt; 'Dr. Gunther Kümel'; Botschaft Russ; Botschaft Iran; blumenkrieg@gmx.de; Adelaide Institute; "Holger Hirt"; 'Ernst Köwing'; 'Andrea Kübler'

Sent: Wednesday, June 20, 2012 1:44 PM

Subject: MARTINA SELLIN - Anbei die neuen Links zu den Telefonmitschnitten vom 19. und 20.06.2012 in Sachen Psycho-Terror durch die Dienste der BRD

Anbei die neuen Links zu den Telefonmitschnitten vom 19. und 20.06.2012 in Sachen Psycho-Terror durch die Dienste der BRD an Martina Sellin. An alle Mitstreiter! Bitte helfen Sie mit!

Sie und wir sollten unverzüglich versuchen parallel zu den Internet-Veröffentlichungen im Schneeballsystem die Anerkennung als Gewaltopfer zu erreichen, sowie Strafanzeigen gegen die Täter zu stellen, wie unten Herr Köberle vorgeschlagen hat.

<http://www.zdj.se/martina-sellin-geb.-31.12.1965-guestrow-notuebernachtung-berlin-19.06.2012.mp3> - (ca. 3 MByte)

<http://www.zdj.se/martina-sellin-geb.-31.12.1965-guestrow-notuebernachtung-berlin-20.06.2012.mp3> - (ca. 6 MByte)

<http://www.zdj.se/martina-sellin-geb.-31.12.1965-guestrow-notuebernachtung-berlin-19.06.2012.wav> - (ca. 53 MByte)

<http://www.zdj.se/martina-sellin-geb.-31.12.1965-guestrow-notuebernachtung-berlin-20.06.2012.wav> - (ca. 104 MByte)

Bitte anhören und ebenfalls Strafanträge in Berlin stellen.

MfG, Norbert Steinbach, Tel.: 0561 - 820 20 277 - info@bfed.dk - www.bfed.dk - Mittwoch, den 20.06.2012 um 13 Uhr 41

Danke für den Tipp mit dem RA Fuellmich aus Göttingen, Herr Köberle!

Ich werde das Frau Sellin heute mitteilen, sofern das noch möglich ist, denn:

Sie rief mich heute aus dem Internetcafe am Nordbahnhof an und teilte mit,

daß die 2 Personen einen üblen Psychoterror machen, indem dieser

Psychiatrie-Professor aus Rostock und eine Frau dort sich an den Tisch gesetzt

hätten und Frau Sellin provozierend beobachteten, Bemerkungen machten, usw.,

was am Telefon von mir heute, am Mittwoch, den 20.06.2012 vor ca. 1 Stunde,

also um ca. 11 Uhr mitgeschnitten wurde.

Sowie ein weiterer Anruf um 12 Uhr 10, also eine Stunde später,

der in Kürze ebenfalls kopiert werden kann unter:

<http://www.zdj.se/martina-sellin-geb.-31.12.1965-guestrow-notuebernachtung-berlin-20.06.2012.wav>

MfG, Norbert Steinbach, Tel.: 0561 - 820 20 277 - info@bfed.dk - www.bfed.dk

Ps.: Kopie ging an einige Mitstreiter.

----- Original Message -----

From: P.Koeberle

To: info@bfed.se

Sent: Wednesday, June 20, 2012 11:48 AM

Subject: Re: Hilferuf von Frau Martina Sellin, geb. am 31.12.1965 in Güstrow. Sie wurde als 3-jähriges Kind bis ins jugendliche Alter vom Vater und anderen Personen vergewaltigt und ihre Eltern habe Martina als Versuchskaninchen dem DDR-Staat zur Verfügung gestellt

Sehr geehrter Herr Steinbach,

ich kenne die näheren Umstände nicht. Falls diese Vorwürfe zutreffen sollten, dann ist Frau Sellin völlig falsch beraten. Sie unterliegt dann auf Antrag dem Opferentschädigungsgesetz.

Der erste Schritt wäre, gemeinsam mit einem Anwalt einen Antrag auf Anerkennung als Gewaltopfer, sowie Strafanzeigen gegen die Täter zu stellen. Das wird vielleicht zum Problem, weil Frau Sellin keine Beweise hat und darüber hinaus die Täter das bestreiten werden. RA Fuellmich Göttingen hat meines Wissens nach erfolgreich eine junge Frau unterstützt, die ebenfalls bereits als kleines Mädchen missbraucht worden ist.

Heute erhält diese Frau als anerkanntes Gewaltopfer eine relativ hohe Opferentschädigung, die sich zusammensetzt aus dem Berufsschadensausgleich nach § 30 BVG

(da sie nicht mehr arbeitsfähig ist - eigentlich nie im angestrebten Beruf als Laborantin gearbeitet hat -), eine Grundrente nach § 31 BVG und eine Ausgleichsrente nach § 32 BVG. An diesem Punkt muss sie ansetzen und vor allem Beweise, evtl. Zeugen für ihre Aussagen bringen.

Öffentliche Aktionen über Verfolgungen und Tötungsabsichten führen im Normalfall nur in die Psychiaterie.

Das ist mit Sicherheit der gefährlichste Weg.

Falls sie Fragen dazu hat, kann sie sich über Mail an mich wenden.

Mit freundlichem Gruß

Peter Köberle

----- Original Message -----

From: info@bfed.se

To: ! ZZZ Flieder ! ; ! ZZZ Kirrwald ! ; 'Ernst Köwing' ; Gerhard Umlandt ; gerhard.jaschik@gmx.de ; Klaus Jaeger ; Reino Depenbrock ; Stefan G. Weinmann ; udo-pohmann@t-online.de

Cc: blumenkrieg@gmx.de ; Botschaft Iran ; Botschaft Russ ; germanradio@irib.ir ; staff@agentura.ru

Sent: Wednesday, June 20, 2012 12:49 AM

Subject: Hilferuf von Frau Martina Sellin, geb. am 31.12.1965 in Güstrow. Sie wurde als 3-jähriges Kind bis ins jugendliche Alter vom Vater und anderen Personen vergewaltigt und ihre Eltern habe Martina als Versuchskaninchen dem DDR-Staat zur Verfügung gestellt.

Hilferuf von Frau Martina Sellin, geb. am 31.12.1965 in Güstrow.

1. Sie wurde als 3-jähriges Kind bis ins jugendliche Alter vom Vater

und anderen Personen vergewaltigt und ihre Eltern habe Martina

als Versuchskaninchen dem DDR-Staat zur Verfügung gestellt.

2. Da diese Sachen angezeigt wurden, wird Martina seit Jahren verfolgt.

3. Sie soll also zum Schweigen gebracht werden, weil die DDR-Regierung

und auch die BRD-Regierung darin verstrickt sein sollen, so ihre Angaben.

Ihre derzeitige Adresse am Dienstag, den 19.06.2012:

Notübernachtung für Frauen, Tieckstrasse 17, Berlin am Nordbahnhof, Tel.: 030 - 283 29 39

Um ca. 20 Uhr und 22 Uhr erreichte mich folgende zwei Notrufe,

die hier sofort gesichert werden sollten (ca. 52,8 MByte):

<http://www.zdj.se/martina-sellin-geb.-31.12.1965-guestrow-notuebernachtung-berlin-19.06.2012.wav>

Erster Inhalt, dem Sinne nach: Morgen soll der Staatsanwalt Martina Sellin mit Haftbefehl in der Notübernachtung abholen und dann würde sie getötet

Zweiter Inhalt, dem Sinne nach: Da alle Telefonate mitgehört wurden, solle Martina nicht getötet werden, sondern per Paragraph 63 für immer in der Psychiatrie entsorgt werden.

Ich bitte um Weiterleitung im Schneeballsystem, damit die Dienste wissen, daß Martina nicht alleine ist und die nicht machen können, das die sich ausdenken, wie damals mit Martina Pflock!

Norbert Steinbach vom BfeD aus Vellmar bei Kassel, Tel.: 0561 - 820 20 277, - info@bfeD.dk - www.bfeD.dk

Wo ist es passiert:

Bitte ermitteln Sie gegen die Täter in Sachen Martina Sellin, z.Zt. in der

Notübernachtung für Frauen, Tieckstrasse 17, Berlin am Nordbahnhof, Tel.: 030 - 283 29 39

und stellen Sie ihr einen PKH-Rechtsanwalt bei, der die Anerkennung als Gewaltopfer gegen den

Willen des beteiligten Täter-Netzwerkes durchsetzt.

Ein Aktenzeichen senden Sie uns bitte zu an folgende Adresse:

Bund für echte Demokratie e.V.
Dipl. Ing. Norbert Steinbach

Spohrstraße 9
34246 Vellmar bei Kassel

Tel.: 0561 - 820 20 277
Email: infodata-kassel@t-online.de
Internet: <http://www.bfeD.dk>

Mit freundlichen Grüßen,

Norbert Steinbach, Vorsitzender vom BfeD e.V. am 20.06.2012 um 14 Uhr

Wann ist es passiert:

Am 19. und 20.06.2012

Bitte ermitteln Sie gegen die Täter in Sachen Martina Sellin, z.Zt. in der

Notübernachtung für Frauen, Tieckstrasse 17, Berlin am Nordbahnhof, Tel.: 030 - 283 29 39

und stellen Sie ihr einen PKH-Rechtsanwalt bei, der die Anerkennung als Gewaltopfer gegen den

Willen des beteiligten Täter-Netzwerkes durchsetzt.

Ein Aktenzeichen senden Sie uns bitte zu an folgende Adresse:

Bund für echte Demokratie e.V.
Dipl. Ing. Norbert Steinbach

Spohrstraße 9
34246 Vellmar bei Kassel

Tel.: 0561 - 820 20 277
Email: infodata-kassel@t-online.de
Internet: <http://www.bfeD.dk>

Mit freundlichen Grüßen,

Norbert Steinbach, Vorsitzender vom BfeD e.V. am 20.06.2012 um 14 Uhr

Wie ist es passiert:

Psychoterror gegen Frau Martina Sellin in Berliner Internetcafe u.a.

Warum ist es passiert:

Vertuschung von Straftaten durch ein vermutliches Netzwerk

Wem ist es passiert:

Martina Sellin

Wer hat etwas gesehen:

Die Notübernachtung, oder das Internetcafe am Nordbahnhof in Berlin und natürlich die möglichen Täter.

Weitere Ergänzungen:

Hören Sie die zwei MP3 ab.

Einen schriftlichen Bericht erhalte ich aus dem Internetcafe in wenigen Minuten, sofern das nicht geblockt wird.

Bitte helfen Sie der Frau Sellin und stellen Sie ihr einen PKH-Rechtsanwalt bei, der die Macht hat gegen das mögliche Netzwerk vorzugehen und die Rechte der gepeinigten Martina zu vertreten.

Norbert Steinbach am 20.06.2012 um 14 Uhr 48

Bearbeitungsnummer: @20.06.2012-14473818

Die Strafanzeige wurde abgesandt!

Achtung!

Den Eingang Ihrer Strafanzeige müssen Sie sich Online auf den Webseiten der Internetwache bestätigen lassen. Rufen Sie dazu den Eintrag bzw. Link

... [Eingangsbestätigung erhalten](#)

auf der Startseite der Internetwache auf und folgen den dortigen Anweisungen. Sie benötigen dazu die oben angegebene Bearbeitungsnummer.

Eine Bestätigung liegt innerhalb von 15 Minuten bis max. 6 Stunden Online für Sie bereit. Liegt innerhalb von 6 Stunden keine Online Bestätigung vor, müssen Sie den Vorgang bitte noch einmal wiederholen.


Nur diese Quittung ist die amtliche Bestätigung für den Erhalt Ihrer Information!

[Zurück zur Startseite der Berliner Polizei](#)

[Zurück zur Startseite der Internetwache](#)

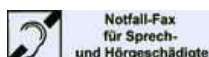
Das Layout der Seiten der Berliner Polizei, sämtliche Daten und Grafiken sowie die Sammlung der Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Vervielfältigung oder Verbreitung, ganz oder teilweise, bedarf der vorherigen Zustimmung. Der Nachdruck von Pressemitteilungen ist mit Quellenangabe gestattet.

Kontakt

**Der Polizeipräsident
in Berlin**
Platz der Luftbrücke 6
12101 Berlin
 [Stadtplan](#)
Tel.: (030) 4664 - 0

Notruf **110**

Internetwache



Bürgertelefon

(030) 4664 - 4664
Rat und Auskunft
rund um die Uhr

Beschwerdemanagement

[Zentrale Beschwerdestelle](#)
[Dezentrale Beschwerdestellen](#)

Polizei in den Bezirken



Landeskriminalamt

Tempelhofer Damm 12
12101 Berlin
 [Stadtplan](#)
Tel. (030) 4664 - 0

Polizei-Links

[Polizei Brandenburg](#) 
[Bundespolizei](#) 
[Polizei bundesweit](#) 